

## Geschätzte Hackerbergerinnen und Hackerberger! Liebe Jugend!

### Ich darf Sie über Aktuelles in der Gemeinde und die Beschlüsse des Gemeinderates vom 21. Juli 2017 informieren.

Im Mai durfte ich unsere Volksschuldirektorin mit den Schulkindern im Gemeindeamt begrüßen und gemeinsam das Geschehen im und um das Gemeindeamt erklären und mit praktischen Beispielen näher bringen. Ich habe mich sehr über diesen Besuch und die große Wissbegierde unserer Schüler gefreut. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung.



In diesem Zusammenhang möchte ich mitteilen, dass im Hinblick auf die momentane Schülerzahl (14) ein zweiter Computer (gebrauchtes Gerät) für die Klasse angekauft wurde. Gleichzeitig wurde im Mehrzweckraum ein zusätzlicher Kasten aufgestellt.

Auf dem Spielplatz wurde zur Sicherheit ein Fangnetz montiert. So sind die Kinder beim Ballspielen bezüglich des Straßenverkehrs besser geschützt. In Bedacht auf z.B. Feuerwehrrübungen o. ä. wurde es aber so angebracht, dass es auch wieder leicht zu entfernen ist. Es freut mich, dass diese Sicherheitsmaßnahme von den Kindern und Eltern sehr positiv angenommen wird und der Spielplatz sehr belebt ist.

Der Gemeindevorstand hat zugestimmt, dass die Stühle in der Aufbahrungshalle neu tapeziert werden sollen. Diese Arbeiten hierfür sind fast abgeschlossen.

Im Zuge des Ausbaus der L 380 musste das Wegkreuz demontiert werden. Wegen des schlechten Zustandes war es zu restaurieren. Dies konnten wir größtenteils in Eigenleistung bewerkstelligen um die Kosten gering zu halten. Nach Absprache mit den Bauverantwortlichen der Landesregierung, dem Pfarrer und den Nachbargemeinden wurde dieses nunmehr auf Gemeindegrund aufgestellt. Das hat den Vorteil, dass man einerseits nicht mehr von einer zweiten Behörde abhängig ist (Benützung von Landesstraßengrund, Kosten, Schriftverkehr) und andererseits ein schöner Blickfang mit einem Platz zum Innehalten geschaffen wurde. Dies wäre auf der doch vielbefahrenen Landesstraße nicht gegeben gewesen.



**SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung**

## Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2017

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst, über die ich nachstehend genauer informieren möchte:

- ☀ Familie Mähr hat um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 40m<sup>2</sup> ihres Grundstückes Nr. 732 (neben dem Hausgrundstück) von Grünland in Baufläche angesucht. Nachdem vom Architekturbüro RSN Raumplanung in Oberwart der Plan erstellt wurde hat der Gemeinderat die Verordnung betreffend die 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen.
- ☀ Seitens des Bgld. Landesjugendreferates wurde die Aktion "Deine Gemeinde" betreffend die Zertifizierung der Jugendarbeit in den Gemeinden ins Leben gerufen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an dieser Aktion teilzunehmen. Jede zertifizierte Gemeinde erhält EUR 1.000,00 als Förderung, welche ich bei erfolgreicher Teilnahme für die Jugendarbeit verwenden werde.
- ☀ Dr. Kirisits Gudrun hat angefragt, ob sie den ehemaligen Gemeindeweg vor ihrem Haus für die Herstellung eines Reitplatzes nutzen darf. Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass grundsätzlich die Nutzung gestattet werden soll. Frau Dr. Kirisits soll auch angeboten werden, den Grundstücksteil um EUR 8,72 pro m<sup>2</sup> käuflich zu erwerben. Da sich in diesem Grundstücksteil auch die Wasserleitung und der Kanal befinden ist hier ein Servitut für die Gemeinde einzutragen, damit wir jederzeit Zugang zu den Leitungen haben.
- ☀ Für den Tourismusverband "Golf- & Thermenregion Stegersbach" wurden vom Gemeinderat einstimmig Vbgm. Andreas Grandits und die Gemeinderäte Wolfgang Pieber und Gerald Lojer als Delegierte entsendet.
- ☀ Die Mitglieder der Grundverkehrskommission für den Bezirk Güssing waren für die neue Funktionsperiode zu entsenden. Der Gemeinderat hat einstimmig Erwin Sommer, Hackerberg 6, als Mitglied und Margit Pickl, Hackerberg 16, als Ersatzmitglied bestellt. Die beiden üben diese Funktion bereits seit etlichen Jahren aus. Dafür möchte ich mich hiermit bedanken und ihnen auch für die zukünftige Arbeit alles Gute wünschen.
- ☀ Über meinen Antrag hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Bgm. a.D. Emil Grandits als Dank für seine Verdienste um die Gemeinde Hackerberg den Ehrenring der Gemeinde zu verleihen. Er war von 1987 bis 1990 Ortsvorsteher in der Großgemeinde Ollersdorf i.B. und seit der Gemeindetrennung 1991 bis zum vorigen Jahr Bürgermeister der Gemeinde Hackerberg. In seiner Zeit als Bürgermeister wurden in Hackerberg viele Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Beispiele sind der Kanalbau, der Umbau der Volksschule, der Bau der Mehrzweckhalle, das Kultur- und Jugendhaus mit Wirtschaftshof und Altstoffsammelstelle, Straßenbau und vieles andere mehr.
- ☀ Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2017. Dieser ist Voraussetzung, um überhaupt über den Straßenbau abstimmen zu können. Denn die finanziellen Mitteln müssen dafür in diesem vorhanden sein. Gleichzeitig wurden auch die Vereinsförderung von LH Niessl auf die Vereine aufgeteilt (die Quote wurde bereits im Gemeindevorstand festgelegt) und Anpassungen für die neue Vermögensrechnung (Schlagwort VRV 2015) durchgeführt. Der Nachtragsvoranschlag wurde mit 7 : 2 Stimmen beschlossen. Dafür stimmten Bgm. Karin Kirisits, GV Franz Bauer und die GRäte Reinhard

Semmler, Wolfgang Pieber, Stefan Hauptert, Gerald Lojer und Katharina Rasser. Dagegen stimmten Vzbgm. Andreas Grandits und GR Erich Taschner.

- ☀ Die letzte Beschlussfassung dieser Gemeinderatssitzung betraf den Güterwegausbau 2017. Es soll heuer der Güterweg von der L380 (Hackerberg 78) bis zur Kreuzung bei Hackerberg 173 ausgebaut werden. Gleichzeitig soll die Hangrutschung im Bereich Hackerberg 4 saniert werden. Die zur Anbotslegung einzuladenden Firmen wurden im Gemeindevorstand festgelegt, die Ausschreibung und Überprüfung der Angebote erfolgte in Zusammenarbeit mit der Bgld. Landesregierung. Der Billigstbieter war die Fa. Porr Bau GmbH, Stegersbach, zum Preis von EUR 94.224,46 für das gesamte Baulos. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag der Fa. Porr zu erteilen, wobei von der Gemeinde heuer jedoch maximal EUR 50.000,00 bezahlt werden, der Rest im kommenden Jahr. Der endgültige Aufwand für die Gemeinde wird jedoch wesentlich geringer sein, da der Güterwegbau gefördert wird. Die genaue Fördersumme wird aber erst nach Abrechnung vorliegen, da diese zwar grundsätzlich 50% beträgt, aber nicht alle Arbeiten (wie z.B. Verbreiterung der Fahrbahn von 3,5m auf 4m) gefördert werden können. Außerdem ist die Förderung für die Sanierung der Hangrutschung mit voraussichtlich 30% ebenfalls geringer.

### Bildungsfahrt

Am 1. Juni haben die Mitarbeiter der Gemeinden Hackerberg und Wörterberg eine Bildungsfahrt nach Wien unternommen. Am Vormittag führte uns der erste Termin in das Briefzentrum Wien. Dort durften wir uns über die moderne Anlage betreffend die Paket- und Briefsortierung informieren. Es ist eines der größten und modernsten und größten Logistikzentren Europas und es werden täglich rund 4 Millionen Sendungen abgewickelt. Nach dem Mittagessen ging es ins Parlament. BR Marianne Hackl hat für uns einen Führungstermin organisiert und wir durften auch der Sitzung des Bundesrates beiwohnen, wo wir genau zur Beschlussfassung über das Kommunalinvestitionsgesetz anwesend sein konnten.



Ich möchte mich bei unseren Mitarbeitern der Gemeinden Hackerberg und Wörterberg für die gute Kommunikation und gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit bedanken. Nur so sind die täglichen Herausforderungen gut zu schaffen.

### Straßenbau

Im Zuge der Fertigstellung des Straßenbaues der L380 wurden Querungen auf Güterwegen in Eigenregie asphaltiert. Ebenso wurden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Für den Ausbau des Güterweges von der L380 (Pickl) bis zur Kreuzung bei Hackerberg 173 (Pinter) finden demnächst die ersten Baubesprechungen statt. Dort werden neben dem Baubeginn und die endgültige Durchführung auch die notwendigen Verkehrsbeschränkungen besprochen. Sobald diese näher bekannt sind, werde ich Sie darüber informieren.

### Gemeindetag 2017 - Salzburg

Ende Juni fand der Gemeindetag 2017 in Salzburg statt an welchem unser Amtsleiter und ich teilgenommen haben. Neben interessanten Fachthemen konnten wir bei der in diesem Rahmen stattfindenden Kommunalmesse viele neue Ideen sammeln und auch interessante Fachgespräche führen.



## Windelsäcke - Neuregelung

Mit 01. Juli 2017 wurde die Ausgabe von Windelsäcken neu geregelt:

- Familien mit einem Pflegefall erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein 240l Restmüllsammelgefäß zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Antragsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder können über [www.bmv.at/service/onlineservice](http://www.bmv.at/service/onlineservice) abgerufen werden.
- Familien mit Kleinkindern (Hauptwohnsitz!) erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde des Kindes 50 Stück Windelsäcke. Sollten diese nicht reichen, ersuchen wir, Restmüllsäcke zum Preis von € 2,90 vom BMV zu beziehen.

Seitens des BMV wird darauf hingewiesen, dass die Ausgabe von Windeltonnen/Windelsäcken eine reine Serviceleistung ist und es daher folgendes zu beachten gilt:

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

## Ankauf Holzspalter

Von der Gemeinde wurde ein neuer Holzspalter der Marke Posch um EUR 5.150,00 angekauft. Gegenüber anderen Herstellern war dieser zwar nicht der günstigste, jedoch wesentlich robuster. Hier war die Fa. Grabner von 4 Anbietern Billigstbieter. In seiner Sitzung am 21. Juli 2017 hat der Gemeinderat in seiner Funktion als Jagdausschuss beschlossen, der Gemeinde den Jagdpachtbetrag für 2017 in Höhe von EUR 3.000,00 für diesen Ankauf zur Verfügung zu stellen.

## 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Zum Nachtragsvoranschlag darf ich Ihnen die wichtigsten neuen Beträge mitteilen:

Sollüberschuss 2016: € 28.600,00

Bedarfszuweisung Land: € 130.000,00

Vereinsförderung LH Niessl: € 10.000,00

davon:

Freiwillige Feuerwehr: € 4.000,00

Musikverein: € 4.000,00

Turngruppe „Lady Fitness“: € 2.000,00

Aufteilung Leasing Kultur- und Jugendhaus mit Wirtschaftshof und Altstoffsammelzentrum (war bisher ausschließlich dem Bereich Kultur zugeordnet):

Jugendraum: € 1.700,00

Kulturhaus: € 7.300,00

Gemeindestraßen (Parkplätze und Wirtschaftshof): € 12.900,00

Müllbeseitigung: € 6.200,00

Straßenbau (dieser wird im außerordentlichen Haushalt veranschlagt):

Güterwegbau 2017: € 50.000,00

Es hat sich in den letzten Monaten wieder einiges getan. Durch engagierte Mitarbeiter und durch den Zusammenhalt in der Bevölkerung konnte für unseren Heimatort vieles erreicht werden. Ich ersuche Sie auch zukünftig um Ihre geschätzte Unterstützung für die Arbeit in der Gemeinde.



Mit lieben Grüßen  
Ihre Bürgermeisterin:

*Grosin Hint*